



Veröffentlichung: sofort

Werraversalzung

Klagegemeinschaft legt Gutachten vor

In zwei vor dem Verwaltungsgericht Kassel anhängigen Verfahren hat die Klagegemeinschaft von Werra- und Weser-Anrainern ein Gutachten von Prof. Dr. Quicker (RWTH Aachen) eingebracht. Die Gerichtsverfahren richten sich gegen Genehmigungen, die der K+S Kali GmbH für die Einleitung von Salzlaugen in die Werra erteilt worden waren. Das Gutachten befasst sich mit der Nutzung von Kraftwerksabwärme für das Eindampfen von salzhaltigen Abwässern der K+S Kali GmbH als Alternative zu der bislang betriebenen Genehmigungspraxis des Unternehmens.

Das Gutachten von Prof. Quicker ergänzt die bereits im Jahre 2011 fertig gestellt Expertise der K-UTEK AG zur Aufbereitung der Haldenlaugen aus Neuhof/Ellers und der Q-Lauge aus Wintershall. Wenn weitere Expertisen der K-UTEK AG ergeben, dass auch bei den restlichen Abwässern eine Aufarbeitung wirtschaftlich ist, dann ist auch hier mit erheblichen Gewinnen zu rechnen. Die Entsorgung der Abwässer in den Untergrund oder die Oberflächengewässer wird bei Einsatz der jetzt belegten alternativen Technologien überflüssig, dies betrifft auch die „Fernentsorgung“ über eine Pipeline in die Oberweser oder die Nordsee.

Die Werra-Weser-Anrainerkonferenz e.V. bedauert, dass die Leitung des so genannten Runden Tisches die weiteren Expertisen der K-UTEK AG auch zehn Monate nach dem Beschluss des Gremiums noch nicht in Auftrag gegeben hat.

Das Gutachten wird am **23. Juli um 10.00 Uhr** den Mitgliedern der Klagegemeinschaft und der Werra-Weser-Anrainerkonferenz e.V. vorgestellt. Die Veranstaltung findet statt im **Hermann-Schafft-Haus, Wilhelmshöher Allee 19 A, 34117 Kassel**. Eingeladen sind auch die Mitglieder des Runden Tisches „Gewässerschutz Werra/Weser und Kaliproduktion“.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.wasser-in-not.de

Dr. Walter Hölzel
Vorsitzender Werra-Weser-Anrainerkonferenz e.V.
fon 05545-95 01 08
mobil 0176-597 36 996
WWA.eV@web.de

Die Werra-Weser-Anrainerkonferenz e.V. ist ein Zusammenschluss von Kommunen, Verbänden, Vereinen und Wirtschaftsunternehmen, die als Anrainer von Werra und Weser von der Versalzung der Flüsse durch die Abwässer der Kali-Industrie betroffen sind.

Dr. Walter Hölzel ist Erster Stadtrat in Witzenhausen und Vertreter der Stadt in der *WWA e.V.*